

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	11
1.1	Untersuchungsgegenstand und Erkenntnisinteresse	11
1.2	Aufbau der Arbeit	15
<b>2</b>	<b>Theoretische Überlegungen zu Kausalität und Kausalsätzen</b>	17
2.1	Was man unter Kausalität versteht und wie sich die Vorstellung davon entwickelt	17
2.1.1	Was Kausalität ist und wie sie definiert wird	18
2.1.2	Zur Entwicklung einer Vorstellung von Kausalität in der Stufentheorie Piagets	27
2.1.3	Zum Zusammenhang von Abstraktion und Aufbau expliziten Wissens kausaler Zusammenhänge	34
2.1.4	Zum Zusammenhang von Schlussfolgerungsprozessen und dem Aufbau von Wissensstrukturen	37
2.2	Sprach(erwerbs)fähigkeit und sprachliches Wissen	43
2.2.1	Spracherwerbsforschung	44
2.2.2	Erwerb und Verarbeitung kausaler Konnektoren	50
2.2.3	Bedeutungserwerb und Kategorisierung	54
2.2.4	(Meta-)Sprachliches Wissen	65
2.2.5	Metalinguistische Bewusstheit und der Aufbau eine semantisch-kategorialen Bewusstheit	67
2.3	Kausalsätze und kausale Konnektoren in der Semantik	74
2.3.1	Sprachliche Kodierung kausaler Zusammenhänge	74
2.3.2	Semantische Charakterisierung von Kausalität und ihren Bezugsrelationen	77
2.3.3	Semantische Beschreibungsmodelle	80
2.3.4	Exemplarisch einige kausale Konnektoren im Detail	87
2.3.5	(Kausale) Konnektoren als Gegenstand fachdidaktischer Diskussion	89
2.4	Kausalsätze und kausale Konnektoren in der Pragmatik	93
2.4.1	Eine kommunikative Intention ausdrücken	93
2.4.2	Implikaturen	98
2.4.3	Implikaturen und Inferenzleistung	107
2.4.4	Semantik-Pragmatik-Schnittstelle	114
2.4.5	Kausalsätze unter Implikaturenverdacht	122
2.5	Schreibprozess und Revisionsmodelle	126
2.5.1	Der Schreibprozess und seine Teilkomponenten	126

2.5.2	Revisionsmodelle	132
2.5.3	Klassifikationen von Revisionen	138
2.5.4	Ausgewählte Studien und Erkenntnisse zu Textrevisionen und Korrekturen	140
2.6	Visualisierungen	142
2.6.1	Visualisierungen in der Lehr-Lernforschung	142
2.6.2	Statische und dynamische Visualisierungen	151
2.6.3	Visualisierungen in der Sprach- und Grammatikdidaktik	155
2.6.4	Erklärvideos in der schulischen Vermittlung	158
<b>3</b>	<b>Mixed-Methods-Design</b>	<b>162</b>
3.1	Qualitative Studie I und II	164
3.2	Quantitative Studie III	170

## Empirischer Teil A – Qualitative Studien

<b>4</b>	<b>Erste Erhebung</b>	<b>175</b>
4.1	Planung und Durchführung	175
4.2	Analyseeinheiten und Kategorien der ersten Erhebung	178
4.3	Analyse und Erkenntnisse der ersten Erhebung	181
4.3.1	Terminologische Bezeichnung	181
4.3.2	Analyse der Funktionen	182
4.3.3	Analyse strategischer Verfahren	190
4.3.4	Analyse semantischer Aspekte	199
4.3.5	Zwischenfazit	210
<b>5</b>	<b>Zweite Erhebung</b>	<b>215</b>
5.1	Planung und Durchführung	215
5.2	Analyseeinheiten und Kategorien der zweiten Erhebung	218
5.2.1	Kategoriensystem produktionsorientierte Aufgaben	219
5.2.2	Kategoriensystem rezeptionsorientierte Aufgaben	220
5.3	Analyse und Erkenntnisse der produktionsorientierten Aufgaben	222
5.3.1	Konditionalsätze	223
5.3.2	Kausalsätze	225
5.3.3	Finalsatz	229
5.3.4	Adversativ und additiv verknüpfende Sätze	230
5.3.5	Unverbundene Sätze	232
5.3.6	Zwischenfazit	232
5.4	Analyse und Erkenntnisse der rezeptionsorientierten Aufgaben	233
5.4.1	Analyse strategischer Verfahren im direkten Zusammenhang der Vermittlung	233
5.4.2	Analyse strategischer Verfahren im indirekten Zusammenhang der Vermittlung	241

5.4.3	Zum Zusammenhang von Tempora und Analyseerschwerinis . . . . .	250
5.4.4	Analyse aus pragmatischer Perspektive . . . . .	252
5.4.5	Überblick zu Klassifikationsschwierigkeiten unterschiedlicher semantischer Kategorien . . . . .	258
5.4.6	Zwischenfazit . . . . .	265
<b>6</b>	<b>Generierung von Visualisierungen . . . . .</b>	<b>270</b>
6.1.1	Frequenzanalyse kausaler Konnektoren in Schülertexten . . . . .	270
6.1.2	Gestaltung dynamischer Visualisierung . . . . .	274
6.1.3	Gestaltung statischer Visualisierung . . . . .	277

## **Empirischer Teil B – Quantitative Studie**

<b>7</b>	<b>Dritte Erhebung . . . . .</b>	<b>281</b>
7.1	Forschungshypothesen . . . . .	281
7.2	Aufbau der Studie und Messzeitpunkte . . . . .	282
7.3	Beschreibung des Testinstruments . . . . .	284
7.4	Setting und Durchführung . . . . .	291
7.5	Auswertung und Ergebnisse rezeptionsorientierter Aufgaben . . . . .	293
7.5.1	Deskriptive und varianzanalytische Auswertung der Markierungsaufgaben . . . . .	293
7.5.2	Deskriptive und varianzanalytische Auswertung der Multiple-Choice-Aufgaben . . . . .	299
7.6	Auswertung und Ergebnisse Korrekturaufgaben . . . . .	301
7.6.1	Deskriptive und varianzanalytische Auswertung der Satzkorrekturen . . . . .	302
7.6.2	Zwischenfazit Satzkorrekturen . . . . .	306
7.6.3	Deskriptive und varianzanalytische Auswertung der Korrekturen im Text . . . . .	306
7.6.4	Zwischenfazit Korrekturen im Text . . . . .	309
7.7	Resümee zur dritten Erhebung und statistischen Auswertung . . . . .	310
<b>8</b>	<b>Gesamtfazit und Ausblick . . . . .</b>	<b>312</b>
8.1	Wichtige Erkenntnisse der Arbeit . . . . .	312
8.2	Limitationen der Studie . . . . .	314
<b>9</b>	<b>Literatur . . . . .</b>	<b>315</b>
<b>10</b>	<b>Abbildungsverzeichnis . . . . .</b>	<b>338</b>
<b>11</b>	<b>Tabellenverzeichnis . . . . .</b>	<b>340</b>
<b>12</b>	<b>Anhang . . . . .</b>	<b>342</b>